

29.11.2024 - 12:53 Uhr

Rauchverbote im Freien - Tabakmittelstand hofft auf Ablehnung durch den Rat

Berlin (ots) -

Nach einer erfreulich offenen öffentlichen Diskussion um die Pläne der EU-Kommission zu weiteren Rauchverboten, hat am gestrigen Donnerstag das Europäische Parlament in Straßburg den Vorschlag abgelehnt. Bereits am vergangenen Freitag hatte sich der Bundesrat gegen die Pläne der Kommission ausgesprochen.

Der VdR - Der Tabakmittelstand begrüßt die Entscheidungen des Bundesrates und des Europäischen Parlamentes. Dazu sagt Michael von Foerster, Hauptgeschäftsführer des VdR: "Die Zeiten, in denen jede Bevormundungsidee der Europäischen Kommission fast widerstandslos durchgewunken wurde, sind vorbei. Der Öffentlichkeit wird - nicht zuletzt durch die multiplen Krisen der vergangenen Jahre - immer mehr bewusst, dass die Stärke der EU in der Schaffung des Binnenmarktes und im gemeinsamen Auftritt gegenüber der Welt liegt." Mikromanagement des alltäglichen Lebens von Portugal bis Finnland sei hingegen nicht Aufgabe der Brüsseler Bürokraten. "Jetzt bleibt zu hoffen, dass auch die Mitgliedsstaaten über den Europäischen Rat dieser Sinnlosregulierung den Garaus machen."

Sehen Sie hier ein aktuelles TV-Interview von Michael von Foerster zu diesem Thema.

[Bericht Rauchverbot](#)

Pressekontakt:

Maximilian van Ackeren
Leiter Kommunikation & Mittelstand
VdR - Der Tabakmittelstand e.V.
Taubenstr. 52
10117 Berlin
max@tabakmittelstand.de
Tel +49 (0)30 209 65 65 19
Mobil +49 (0)171 531 72 26

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063467/100926324> abgerufen werden.